

¹Und der HERR sprach zu Noah: Gehe in den Kasten, du und dein ganzes Haus; denn ich habe dich gerecht ersehen vor mir zu dieser Zeit.²Aus allerlei reinem Vieh nimm zu dir je sieben und sieben, das Männlein und sein Weiblein; von dem unreinen Vieh aber je ein Paar, das Männlein und sein Weiblein.³Desgleichen von den Vögeln unter dem Himmel je sieben und sieben, das Männlein und sein Weiblein, auf daß Same lebendig bleibe auf dem ganzen Erdboden.⁴Denn von nun an über sieben Tage will ich regnen lassen auf Erden vierzig Tage und vierzig Nächte und vertilgen von dem Erdboden alles, was Wesen hat, was ich gemacht habe.⁵Und Noah tat alles, was ihm der HERR gebot.⁶Er war aber sechshundert Jahre alt, da das Wasser der Sintflut auf Erden kam.⁷Und er ging in den Kasten mit seinen Söhnen, seinem Weibe und seiner Söhne Weibern vor dem Gewässer der Sintflut.⁸Von dem reinen Vieh und von dem unreinen, von den Vögeln und von allem Gewürm auf Erden gingen zu ihm in den Kasten paarweise, je ein Männlein und Weiblein, wie ihm Gott geboten hatte.¹⁰Und da die sieben Tage vergangen waren, kam das Gewässer der Sintflut auf Erden.¹¹In dem sechshundertsten Jahr des Alters Noahs, am siebzehnten Tage des zweiten Monats, das ist der Tag, da aufbrachen alle Brunnen der großen Tiefe, und taten sich auf die Fenster des Himmels,¹² und kam ein Regen auf Erden vierzig Tage und vierzig Nächte.¹³Eben am selben Tage ging Noah in den Kasten mit Sem, Ham und Japheth, seinen Söhnen, und mit seinem Weibe und seiner Söhne

¹وَقَالَ الرَّبُّ لِنُوحٍ، ادْخُلْ أَنْتَ وَجَمِيعُ بَيْتِكَ إِلَى الْفُلِّ،
لَأَنِّي إِنَّاكَ رَأَيْتُ بِإِرَاءٍ لَدَيَّ فِي هَذَا الْجِيلِ.²مِنْ جَمِيعِ
الْبَهَائِمِ الطَّاهِرَةِ تَأْخُذُ مَعَكَ سَبْعَةً سَبْعَةً ذَكَرًا وَأُنْثَى.
وَمِنْ الْبَهَائِمِ الَّتِي لَيْسَتْ بِطَاهِرَةٍ اثْنَيْنِ، ذَكَرًا
وَأُنْثَى.³وَمِنْ طُيُورِ السَّمَاءِ أَيْضًا سَبْعَةً سَبْعَةً، ذَكَرًا
وَأُنْثَى. لِاسْتِيفَاءِ نَسْلِ عَلَى وَجْهِ كُلِّ الْأَرْضِ.⁴لَأَنِّي بَعْدَ
سَبْعَةِ أَيَّامٍ أَيْضًا أَمْطُرُ عَلَى الْأَرْضِ أَرْبَعِينَ يَوْمًا وَأَرْبَعِينَ
لَيْلَةً، وَأَمْحُو عَنْ وَجْهِ الْأَرْضِ كُلَّ قَائِمٍ عَمِلْتُهُ.⁵فَفَعَلَ نُوحٌ
حَسَبَ كُلِّ مَا أَمَرَهُ بِهِ الرَّبُّ.⁶وَلَمَّا كَانَ نُوحٌ ابْنٌ سِتٍّ
مِئَةٍ سِتَّةٍ صَارَ طُوقَانِ الْمَاءِ عَلَى الْأَرْضِ، فَدَخَلَ نُوحٌ
وَبَنُوهُ وَامْرَأَتُهُ وَنِسَاءُ بَنِيهِ مَعَهُ إِلَى الْفُلِّ مِنْ وَجْهِ مِيَاهِ
الطُّوفَانِ.⁸وَمِنْ الْبَهَائِمِ الطَّاهِرَةِ وَالْبَهَائِمِ الَّتِي لَيْسَتْ
بِطَاهِرَةٍ، وَمِنْ الطُّيُورِ وَكُلِّ مَا يَدْبُ عَلَى الْأَرْضِ،⁹دَخَلَ
اِثْنَانِ اِثْنَانِ إِلَى نُوحٍ إِلَى الْفُلِّ، ذَكَرًا وَأُنْثَى. كَمَا أَمَرَ
اللَّهُ نُوحًا.¹⁰وَحَدَثَ بَعْدَ السَّبْعَةِ أَيَّامِ أَنَّ مِيَاهَ الطُّوفَانِ
صَارَتْ عَلَى الْأَرْضِ.¹¹فِي سِتَّةٍ سِتٍّ مِئَةٍ مِنْ حَيَاةِ نُوحٍ،
فِي الشَّهْرِ الثَّانِي، فِي الْيَوْمِ السَّابِعِ عَشَرَ مِنَ الشَّهْرِ،
انْفَجَرَتْ كُلُّ يَتَابِعِ الْعُمْرِ الْعَظِيمِ، وَانْفَتَحَتْ طَلَاكُ
السَّمَاءِ.¹²وَكَانَ الْمَطَرُ عَلَى الْأَرْضِ أَرْبَعِينَ يَوْمًا وَأَرْبَعِينَ
لَيْلَةً.¹³فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ عَنِيهِ دَخَلَ نُوحٌ وَسَامٌ وَحَامٌ وَبَاقُ
بَنِي نُوحٍ، وَامْرَأَتُهُ نُوحٍ، وَثَلَاثُ نِسَاءِ بَنِيهِ مَعَهُمْ إِلَى
الْفُلِّ.¹⁴هُمْ وَكُلُّ الْوُحُوشِ كَأَجْناسِهَا، وَكُلُّ الْبَهَائِمِ
كَأَجْناسِهَا، وَكُلُّ مَا يَدْبُ عَلَى الْأَرْضِ كَأَجْناسِهَا، وَكُلُّ
الطُّيُورِ كَأَجْناسِهَا، كُلُّ غُصْفُورٍ، كُلُّ ذِي جَنَاحٍ.¹⁵وَدَخَلَتْ
إِلَى نُوحٍ إِلَى الْفُلِّ اثْنَيْنِ اِثْنَيْنِ مِنْ كُلِّ جَسَدٍ فِيهِ رُوحٌ
حَيَاةٍ.¹⁶وَالَّذَاخِلَاتِ دَخَلَتْ ذَكَرًا وَأُنْثَى مِنْ كُلِّ ذِي جَسَدٍ
كَمَا أَمَرَهُ اللَّهُ. وَأَعْلَقَ الرَّبُّ عَلَيْهِ.¹⁷وَكَانَ الطُّوفَانُ
أَرْبَعِينَ يَوْمًا عَلَى الْأَرْضِ. وَتَكَثَّرَتِ الْمِيَاهُ وَرَفَعَتِ
الْفُلُّ، فَارْتَفَعَ عَنِ الْأَرْضِ.¹⁸وَتَغَاطَمَتِ الْمِيَاهُ وَتَكَثَّرَتْ
جِدًّا عَلَى الْأَرْضِ، فَكَانَ الْفُلُّ يَسِيرُ عَلَى وَجْهِ
الْمِيَاهِ.¹⁹وَتَغَاطَمَتِ الْمِيَاهُ كَثِيرًا جِدًّا عَلَى الْأَرْضِ،
فَقَطَعَتْ جَمِيعَ الْجِبَالِ السَّامِيَةِ الَّتِي تَحْتَ كُلِّ
السَّمَاءِ.²⁰خَمِيسَ عَشْرَةَ زِرَاعًا فِي الْإِرْتِفَاعِ تَغَاطَمَتِ
الْمِيَاهُ، فَقَطَعَتِ الْجِبَالَ.²¹فَمَاتَ كُلُّ ذِي جَسَدٍ كَانَ يَدْبُ
عَلَى الْأَرْضِ مِنَ الطُّيُورِ وَالْبَهَائِمِ وَالْوُحُوشِ وَكُلِّ
الرَّحَاقَاتِ الَّتِي كَانَتْ تَرْحَفُ عَلَى الْأَرْضِ، وَجَمِيعُ
النَّاسِ.²²كُلُّ مَا فِي أَنْفِهِ نَسَمَةُ رُوحٍ حَيَاةٍ مِنْ كُلِّ مَا فِي
الْيَابِسَةِ مَاتَ.²³فَمَخَا اللَّهُ كُلَّ قَائِمٍ كَانَ عَلَى وَجْهِ

drei Weibern,¹⁴ dazu allerlei Getier nach seiner Art, allerlei Vieh nach seiner Art, allerlei Gewürm, das auf Erden kriecht, nach seiner Art und allerlei Vögel nach ihrer Art, alles was fliegen konnte, alles, was Fittiche hatte;¹⁵ das ging alles zu Noah in den Kasten paarweise, von allem Fleisch, darin ein lebendiger Geist war.¹⁶ Und das waren Männlein und Weiblein von allerlei Fleisch, und gingen hinein, wie denn Gott ihm geboten hatte. Und der HERR schloß hinter ihm zu.¹⁷ Da kam die Sintflut vierzig Tage auf Erden, und die Wasser wuchsen und hoben den Kasten auf und trugen ihn empor über die Erde.¹⁸ Also nahm das Gewässer überhand und wuchs sehr auf Erden, daß der Kasten auf dem Gewässer fuhr.¹⁹ Und das Gewässer nahm überhand und wuchs so sehr auf Erden, daß alle hohen Berge unter dem ganzen Himmel bedeckt wurden.²⁰ Fünfzehn Ellen hoch ging das Gewässer über die Berge, die bedeckt wurden.²¹ Da ging alles Fleisch unter, das auf Erden kriecht, an Vögeln, an Vieh, an Tieren und an allem, was sich regt auf Erden, und alle Menschen.²² Alles, was einen lebendigen Odem hatte auf dem Trockenen, das starb.²³ Also ward vertilgt alles, was auf dem Erdboden war, vom Menschen an bis auf das Vieh und das Gewürm und auf die Vögel unter dem Himmel; das ward alles von der Erde vertilgt. Allein Noah blieb übrig und was mit ihm in dem Kasten war.²⁴ Und das Gewässer stand auf Erden hundertundfünfzig Tage.

الْأَرْضِ، النَّاسِ، وَالْبَهَائِمِ، وَمَا يَدْبُ، وَطُيُورَ السَّمَاءِ،
فَانْمَحَتْ مِنَ الْأَرْضِ. وَبَقِيَ نُوحٌ وَالَّذِينَ مَعَهُ فِي الْفُلِّ
فَقَطُّ.²⁴ وَتَعَاطَمَتِ الْمِيَاهُ عَلَى الْأَرْضِ مِئَةً وَخَمْسِينَ
يَوْمًا.